Evangelisch in der Vorstadt

Jakobervorstadt Textilviertel Bleich

September | Oktober | November 2021

St. Jakob

Zu den Barfüßern

Auf und Ab

Liebe Leserin, lieber Leser!

Geht etwas aufwärts, dann wird es besser.
Geht es abwärts, dann wird es schlechter.

Wenn wir jedoch an eine Bergtour denken, ist der Weg nach oben – also aufwärts - oft beständig anstrengender bis wir zur erhofften guten Aussicht gelangen; der Weg nach unten – also abwärts – deutlich leichter zu verschnaufen.

Auf und Ab sind Gegensätze, die wie so viele ihresgleichen in unserem Leben ihren Part haben. So gibt es die Achterbahn der Gefühle, das Auf und Ab in Karrieren, in Lebenslinien. Ohne die eine Seite können wir die andere nicht erleben und auch die Erleichterung nicht fühlen. In einem Lied heißt es:

**„Du kannst nicht tiefer fallen
als in die Hand Gottes"**

Also möchte ich mutig und in freudiger Erwartung nach vorne schauen und gehen ohne Furcht vor dem tatsächlichen oder möglichen Abgrund.

Wir schreiben an diesem Gemeindebrief im Hochsommer. Weiterhin in einer Zeit, die uns deutlich vor Augen führt, dass Planungen nicht in Stein gemeißelt sind. Wenn Sie hierin lesen, hat uns die Jakobuswoche mit ihrem vielfältigen Programm wieder zusammen kommen lassen. Nach einem hoffentlich schönen und erholsamen Sommer beginnt mit dem Herbst wieder ein neues Schuljahr, Semester, Lehrjahr – in Präsenz, so wünschen es sich alle.

Sie können vom Jubiläum in der Barfüßer Kirche und dem reichen Programm im Oktober lesen. Unsere Konfirmanden haben das Beste aus der pandemischen Alternative erlebt und erzählen davon. Auch von Baustellen und der Arbeit in den Kirchenvorständen erfahren Sie hier mehr.

Es gibt viel zu danken und gemeinsam zu hoffen, dass wir wieder mehr und mehr miteinander erleben werden.

Es grüßt Sie herzlich

Claudia Gehl

INHALT

Begrüßung	2
Wort an die Gemeinden	3
Auf und Ab	4–5
Gemeinde „Zu den Barfüßern"	6–11
Gemeinde „St. Jakob"	12–15
Innenstadt Besondere Veranstaltung	16
Innenstadt Jugend	17
Innenstadt Konzerte	18
Innenstadt Diakonie	19
Gottesdienste	20–21
Herzliche Einladung	22
Kirchenmusik	23
So erreichen Sie uns	24

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
St. Jakob und Zu den Barfüßern,
Augsburg, Jahrgang 2021, Nr. 4

Herausgeber: Kirchenvorstand von St. Jakob und
Zu den Barfüßern, Anschrift siehe Kontaktdaten

Redaktionsteam:
Pfarrerin Gesine Beck, Pfarrer Dr. Martin Burkhardt
Claudia Gehl, Simone Lackner-Becker, Susanne Lettau,
Angela Anders-Batke, Rosemarie Hecke

Bilder: Privat

Layout: Solveig Mordstein, Manfred Batke
Druck: Druckerei Walch
Titelseite: „Auf und Ab"

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wechselnde Pfade,
Schatten und Licht:
Alles ist Gnade;
fürchte dich nicht."

Dieser Satz ist ein alter baltischer Hausspruch, ein Segenswort, vielleicht so, wie auch bei uns auf alten Häusern Sprüche über Türen stehen. Gesungen als vierstimmiger Kanon nach der Melodie der Rhythmus zum Schreiten, ein wenig wie in einem heiteren und doch ruhigen Tanzschritt. So verwundert es nicht, dass Pilger diesen Kanon singen. Als Trostlied oder Trostspruch begleitet er Menschen, wenn im Leben Türen auf oder zu gehen.

Pfade sind schmal. Wer einem Pfad folgt, hat den langsamen Weg gewählt, einen, der Zeit kostet und Zeit schenkt, um die Schönheit der Natur wahrzunehmen oder im Schweigen den inneren Weg zu finden. Auf Pfaden ist man nicht auf der Überholspur. Gross angezeigte Autobahnausfahrten gibt es nicht. Plötzlich ist das Ziel erreicht oder der Pfad endet im Nichts. Pfade wechseln und müssen gewechselt werden. Leben verläuft selten gradlinig.

Schatten in glühender Hitze tut wohl; die Schatten des dritten Manns im gleichnamigen Film erhöhen die Spannung, sie spielen mit der Angst. Licht weckt im Frühling Lebenskraft; doch grelles Sonnenlicht blendet, es sticht zuweilen. Beide zusammen, Schatten und Licht, zeigen eine Richtung an: vom Dunkel zum Licht. „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf." (Jes 9,1)

Alles ist Gnade? Was ist Gnade? Etwas, das über Recht und Billigkeit hinaus geht, etwas, das menschliche Erwartungen übersteigt. Woher kommt die Gnade? Von Gott? Der ist im Kanon nicht genannt. Für Christen ist Gnade nichts Anonymes. Jemand handelt, er hat ein Gesicht. Zu Israel hat er gesagt: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir." (Jes 43,5) Das gilt, wenn „du durchs Wasser schreitest, ... wenn du durchs Feuer gehst" (Jes 43,2). Alles ist Gnade, wenn einer da ist, der den Weg immer mit den Menschen teilt, ob sie ihn sehen oder nicht, ob sie ihn spüren oder nicht, ob sie ihn Gott nennen oder nicht.

Copyright:
Gunda Brüske
Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz
www.liturgie.ch

Ihr
Martin Burkhardt

Monatsspruch September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.
Hag 1,6

Auf und Ab

In der Kirchengeschichte geht es wie im Leben auf und ab. Momentan scheint es nur bergab zu gehen. Weniger Mitglieder, weniger Kirchensteuereinnahmen, weniger Mitarbeiter. Gefühlt scheint das schon so seit dem zweiten Weltkrieg zu gehen. Damals war Deutschland noch ein christliches Land. Es galt die Faustregel: die Hälfte sind Katholiken und die andere Hälfte Protestanten. Lange galt die Faustregel 1/3 Katholiken 1/3 Protestanten 1/3 Andersgläubige. Heute näheren wir uns mit 27,2% Katholiken und 24,9% Protestanten der neuen Faustregel 1/4 Katholische, 1/4 Evangelische. 1/2 Andersgläubige. Noch haben wir eine hauchdünne christliche Mehrheit in Deutschland.

Blickt man etwas weiter über den historischen Tellerrand hinaus, dann hat dieser Entwicklung allerdings schon früher begonnen. In meiner Doktorarbeit mit dem schönen Titel „Die Diskussion über die Unkirchlichkeit, ihre Ursachen und mögliche Abhilfen im ausgehend 18. und frühen 19 Jahrhundert" habe ich mich eingehend mit den Vorgängen vor gut 200 Jahren beschäftigt.

Durch das Aufkommen der bürgerlichen Freiheit in der französischen Revolution entfiel der äußere Zwang, der die Kirche das Mittelalter hindurch zusammengehalten hatte. Also ein zweihundertjähriger Abwärtstrend? Und viele befürchten, dass er sich durch die Corona-Krise noch verstärkt.

Wer so denkt übersieht aber auch, dass es in dieser Zeit auch viele Aufwärtstrends gegeben hat: Katholische und Evangelische Kirche haben sich aufeinander zu bewegt. In diesen zweihundert Jahren gab es geographisch gesehen weltweit die größten missionarischen Erfolge. Und die Kirche wächst weiterhin, nur nicht eben bei uns! Die Evangelischen Kirchen sind seit 1918 als Körperschaften öffentlichen Rechts unabhängig vom Staat. Man könnte die Liste hier noch weiter fortsetzen. Vieles ist heute in unserer Kirche Wirklichkeit, was vor zweihundert Jahren noch undenkbar war.

Im Rückblick hat es immer wieder schwierige Phasen gegeben. Auch im Mittelalter schien es zeitweise für die Kirche nur noch bergab zu gehen. Und dann kamen eben Männer wie Franziskus oder Martin Luther, die das Evangelium für ihre Zeit wieder entdeckten und der Geschichte eine neue Wendung gaben. Darauf will ich auch jetzt vertrauen, dass das Evangelium seine Kraft immer wieder neu entfaltet. Und da kommt eben die Gnade mit ins Spiel. „Alles ist Gnade" wie es in unserm Liedvers heißt. Dass trotz aller unser Bemühungen, die uns manchmal so vergeblich erscheinen, Gott noch mit im Spiel ist, von daher sollten wir denken, arbeiten und leben.

Pfarrer Dr. Martin Burkhardt

Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr möchten wir am letzten Sonntag des Kirchenjahres, **dem 21.11.2021**, wie in jedem Jahr in unseren Gottesdiensten unserer Verstorbenen gedenken. Wir sind ihnen verbunden.

Die Angehörigen von Verstorbenen dieses Jahres aus unseren Gemeinden werden dazu mit einem Brief von den Pfarrämtern persönlich eingeladen. Es wird aber ebenso Raum sein, um derer zu gedenken, die uns persönlich auch über den Tod hinaus nah sind, uns begleitet und geprägt haben – unabhängig davon, wie lange oder kurz ihr Tod zurückliegt.

In der **Jakobskirche** und in der Kirche **Zu den Barfüßern** wird der Gedenkgottesdienst am **Ewigkeitssonntag um 9.30 h** stattfinden.

Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen!

St. Martin

Am Samstag, **13.11. um 17.00 h,** laden wir ganz herzlich zur Martinsandacht für Familien in **St. Jakob** ein. Zuerst wollen wir in der Kirche die vertraute Geschichte von St. Martin hören. Im Anschluss ziehen wir dann mit Laternen durch die Fuggerei. Vielleicht wird unser Laternenumzug wieder von einem St. Martin auf einem Pferd angeführt. Wir freuen uns auf Dich und sind schon ganz gespannt auf die vielen bunten, selbstgebastelten Laternen.

Martinsmarkt

In Selbstgemachtem stöbern und dabei warme Socken oder leckere Marmelade oder ... entdecken. Und dann bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ins Gespräch kommen. Und aller Erlös kommt auch noch einem guten Zweck zugute – das ist eine kurze Beschreibung unseres Martinsmarktes. Dazu laden wir ganz herzlich am Samstag, **13.11. von 14.00–17.00 h,** und am Sonntag, **14.11.** im Anschluss an den Gottesdienst, nach **St. Jakob** ein.

Barfüßercafe

Mama Soul

Taverne zu den Barfüßern – Meyhane

www.mama-soul-augsburg.de

Email: kontakt@mama-soul-augsburg.de

Liebe Gemeindemitglieder,

heute ist es an uns, Sie willkommen zu heißen: Hoşgeldiniz! So heißt das „Herzlich willkommen“ auf Türkisch. Wir, das sind Yiğit und Annette Güzelmeriç und unsere beiden Kinder Sue (5 Jahre) und Atesh (1 Jahr). Seit gut zwei Jahren führen wir das „Mama Soul“ als Familienbetrieb und sind nun in unserer „neuen Heimat“, im ehemaligen Barfüßer-Café angekommen.

Yiğit stammt aus Istanbul, kocht und serviert die Speisen, sogenannte Meze: kleine Schälchen mit verschiedenen Köstlichkeiten, kalt oder warm, vegan oder vegetarisch, mit Fleisch oder Fisch. Viele Gerichte sind inspiriert aus der ägäischen Mittelmeer-Küche, einige aus der Anatolischen.

Die Idee des Mama Souls steckt bereits im Namen: Es ist ein Lokal mit Herz und Seele, wo man nicht nur isst und trinkt, sondern auch der Musik lauschen kann und Freunde treffen. Nach dem Vorbild einer türkischen „Meyhane“, also einer Taverne, werden die Meze den ganzen Abend über gegessen, üblicherweise begleitet von dem ein oder anderen „Raki“, Anisschnaps gemischt mit Eiswasser, oder einem guten Glas Wein.

Am 1. Juli haben wir die „Taverne zu den Barfüßern“ eröffnet und freuen uns immer mittwochs bis samstags ab 17 Uhr darauf, unsere Gäste begrüßen zu können. So herzlich wie wir von der Gemeinde aufgenommen worden sind, möchten wir also auch Sie begrüßen: wir freuen uns auf die kommende Zeit „zu den Barfüßern“, auf gemeinsame Abende im wunderschönen Außenbereich oder neu gestalteten Innenbereich sowie auf weitere Zusammenarbeit oder das ein oder andere gemeinsame Projekt.

40 Jahre „Weihnachtliche Orgelmusik“

Kaum eine Jahreszeit hat so viele Kompositionen hervorgebracht wie die Advents- und Weihnachtszeit. Die Erwartung auf das Fest der Geburt des Christkindes und die ersehnte Hoffnung auf die fröhlichen Festtage hat Komponisten aller Länder veranlaßt, Kirchenlieder und auch volkstümliche Weisen und Gesänge in ihrem Schaffen mit aufzunehmen und in Musik umzuwandeln.
Aus der Fülle dieser musikalischen Angebote wagte im Jahr 1981, also vor 40 Jahren, Hans-Martin Kemmether den Versuch, eine neue Orgelmusik-Reihe unter dem Titel **„30 Minuten weihnachtliche Orgelmusik in der Barfüßerkirche“** ins Leben zu rufen.

Es war erst einmal ein Versuch. Ob die Reihe angenommen werden würde, war noch ganz ungewiß. Am 1. Advent 1981 startete er mit einem Programm aus alter und neuer Orgelmusik diese Reihe. Und sie war den Versuch wert! Überraschenderweise strömten die Menschen geradezu in die Barfüßerkirche. Die Sitzplätze reichten nicht aus und die Zuhörer und Zuhörerinnen standen bis in den Kreuzgang hinein! Eine halbe Stunde Orgelmusik mit dem Blick auf das Barfüßer Christkind war für viele ein „Augsburger Erlebnis“.

Auch heute noch, nach 40 Jahren, ist die „weihnachtliche Orgelmusik in der Barfüßerkirche“ ein festes Angebot geblieben und gehört für manche zum Beginn der Weihnachtszeit einfach mit dazu. Sie alle sind herzlich eingeladen, diese halbe Musikstunde mit weihnachtlicher Orgelmusik mit zu erleben und zu genießen.
Sie findet in diesem Jahr statt am:

1. Advent, 28.11. um 17.00 h
2. Advent, 05.12. um 17.00 h
3. Advent, 12.12. um 17.00 h
4. Advent, 19.12. um 17.00 h

Renate Kemmether

Buß- und Bettag

Am Buß- und Bettag, den **17.11.2021** laden die Gemeinden der Innenstadt wieder in bewährter Weise ein zu gemeinsamen Gottesdiensten.

Um **10.00 h findet ein Festgottesdienst in der Kirche Heilig Kreuz** statt und um **19.00 h ein Abendgottesdienst in der Barfüßerkirche**. Wenn die Lage im November es zulässt, dann werden wir den Abendgottesdienst mit Beichte und Abenmahl feiern.

Bitte beachten Sie dazu gegebenenfalls die kurzfristigen Informationen im Internet und bei den Abkündigungen.

Umwandlung der 2. Pfarrstelle der Barfüßergemeinde

Die Pfarrstelle, die mit der Leitung des Evangelischen Forums Annahof in Augsburg betraut ist, war in den vergangenen Jahren angebunden gewesen an die Kirchengemeinde Zu den Barfüßern. Durch einen Beschluss der Landessynode wurden diese und einige andere Pfarrstellen mit einem übergemeindlichen Aufgabenbereich in den „landesweiten Dienst“ überführt.

Pfarrer Dr. Martin Beck ist deshalb nun ab 1.7.2021 nicht mehr Mitglied unseres Kirchenvorstandes und hat auch keinen Predigtauftrag mehr in der Barfüßergemeinde. Für uns als Gemeinde ist das ein spürbarer und bedauerlicher Verlust.

Wir danken Herrn Dr. Beck für sein Engagement insbesondere bei der regelmäßigen Gestaltung zahlreicher Gottesdienste und hoffen, dass er der Barfüßergemeinde weiterhin verbunden bleibt.

Jubiläum Oktober Veranstaltungen

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.barfuss-im-herzen-der-stadt.de

Fr. 01.10. Beginn „Tage der offenen Kirche" an der Barfüßerkirche
„barfuß und still" -schauen – spüren – begegnen
17:00 h Eröffnung des meditativen Stationenweges
18:00 h Einführung: Franz und Klara von Assisi, Br. Nikolaus Kuster

Sa. 02.10. **„barfuß und frei"** - Gib Christus (d)ein Gesicht - Vom franziskanischen Sendungsauftrag bis heute
10:00 h Franziskanische Stadtführung mit Theater im Leben
Nachmittags: Workshop zu den Farben des franziskanischen Charismas
Franz – Klara – Elisabeth, Br. Nikolaus Kuster

So. 03.10. **Erntedanksonntag/Franziskustag**
16:00 h Kindermusical „Franziskus" von Andreas Hantke

Mo. 04.10. **„barfuß und quer"** - Franziskus, Heiliger und Rebell
9:00 -12:00 h Workshop: Impulse zu einem Leben mit Tiefe und Weite, Br. Nikolaus Kuster
14:00 - 17:00 h Workshop: Impulse zur Schöpfungsspiritualität, Br. Nikolaus Kuster

Di. 05.10. **„barfuß und reich"** – Franziskus, Prophet der Weltreligionen
9:00-12:00 h Workshop: Freiheit und Geschwisterlichkeit in den Kirchen
14:00-17:00 h Workshop: Spiegel des Lichts – Franziskus, ein Prophet der Weltreligionen

Mi. 06.10. **„barfuß unterwegs"** – auf den Spuren der ersten Franziskaner in Augsburg
10:00 h Franziskanische Stadtführung mit Theater im Leben

Do. 07.10. **„barfuß und still"** – Tage der offenen Kirche in Augsburg
Vormittags: Führung bei den Sternschwestern (Kloster Maria Stern)

Sa. 09.10. **„barfuß im Klang"**
11:00-15:00 h Workshop: Hagios – Lieder mit Helge Burggrabe
17:00-21:00 h Workshop: Hagios - Lieder mit Helge Burggrabe

10. - 17.10. **„barfuß und still"** – Kontemplative Exerzitien in der Abtei Oberschönefeld

15. - 16.10. **„barfuß durch die Geschichte"**
Tage der Mittelaltergeschichte zu den franziskanischen Spuren in Augsburg,
Prof. Dr. Martin Kaufhold, Lehrstuhl für Mittelaltergeschichte an der Uni Augsburg

In der Jubiläumswoche finden täglich um 12:00 h ein Mittagsgebet und um 18:00 h ein franziskanisches Abendgebet in der Barfüßerkirche statt.

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Barfüßerinnen und Barfüßer,

in das Jubiläumsjahr der Franziskaner sind wir im Mai mit einem ökumenischen Gottesdienst im Augsburger Dom gestartet.

Unsere Frau Pfarrerin Beck hat dabei unsere Barfüßergemeinde vertreten und in bekannt bewährter Weise durch die Veranstaltung geführt, die mit hochrangigen Vertretern beider Kirchen besetzt war. Für die von ihnen konzipierte Ausstellung in unserer Kirche zum Thema Franziskaner in Augsburg hat sich der Kirchenvorstand bei Schwester Martha und Schwester Veronika mit einem kleinen Blumenstrauß bedankt. Damit zugleich auch stellvertretend für all die anderen zahlreichen Helferinnen und Helfer, die hier unermüdlich am Einsatz waren und es noch sind, denn das Jubiläumsjahr ist ja noch lange nicht zu Ende und weitere Veranstaltungen liegen vor uns.

Der bauliche Zustand unserer Kirche ist der Gemeinde ja hinlänglich bekannt: die laufende Reparatur des Daches, die erforderliche Sanierung des Kanals unter der Kirche, die Orgel und die Glocke. Trotz allem möchte man sagen: unsere ehrwürdige alte Barfüßerkirche hält sich wacker. Doch sind weitere und komplexere Maßnahmen erforderlich, um ihren Erhalt sicher zu stellen. Das reicht vom Brand- und Denkmalschutz bis hin zu Fragen der Statik und geeigneter Baumaterialien.

Die Vielzahl der Aufgaben – und natürlich auch der damit verbundenen Kosten – erweist sich als eine wahre Generationenaufgabe. Um diese zu bewältigen, hat der Kirchenvorstand inzwischen auch Kontakt zu Vertretern der Stadt und aus Politik und Gesellschaft aufgenommen. Es geht dabei auch um die Frage, welche Rolle unsere Barfüßerkirche in der Stadt spielt, an dieser Stelle zwischen Perlachturm und Fuggerei: 800 Jahre nach Ankunft der ersten Franziskanermönche. Über den Verlauf und erste Ergebnisse werden wir dann womöglich bereits am Ende des Sommers mehr sagen können.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen zum Gemeindeleben haben oder sich einbringen wollen, können Sie gerne die Mitglieder des Kirchenvorstandes persönlich ansprechen oder per Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen. Gerne auch über das Pfarramt. Wir freuen uns über alle Anregungen und Vorschläge.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund

Ihr Gert Marquardt

Klavier Projekt

Wir, die Konfirmand*innen aus der Barfüßekirche, gestalten dieses Jahr zusammen ein Klavier für das Projekt **„Play my – I'm yours"**. Gemeinsam haben wir uns auf Themensuche gemacht. Letztendlich haben wir uns für das Thema „mein Lieblingslied" entschieden. Jede/r Konfirmand*in hat die Möglichkeit, auf einem eigenen Feld seine/ihre Vorstellung des eigenen Lieblingsliedes aufs Klavier zu bringen.

Nun treffen wir uns wöchentlich und das Klavier nimmt langsam Gestalt an.

Wir freuen uns schon, wenn es im September in der Augsburger Innenstadt steht und gespielt wird.

Die Barfüßer Konfis

„Schein und Sein“ Tag des offenen Denkmahls

12. September 2021

Auch in diesem Jahr ist an der Barfüßerkirche wieder ein vielfältiges Programm für Erwachsene, Kinder und Familien geplant, zu dem wir Sie herzlich einladen!

- **Kirchenführungen für Erwachsene**
  (Dauer ca. 45 Minuten) zur Geschichte

  „800 Jahre Barfüßer Kirche“ von den Franziskanern bis ins 21 Jahrhundert.

  Die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Minoritentempels zwischen Perlachturm und Fuggerei und seine Menschen: „vom Konfirmanden Bertolt Brecht und dem traurigen Schicksal des großen Bildhauers Georg Petel“ mit Gert Marquardt

  Beginn der Führungen jeweils um
  11.00 h / 13.00 h / 14.00 h / 16.00 h / 17.00 h

- **Führung für Kinder und Erwachsene** „Franziskus erleben“ mit Renate Kemmether um 15.00 h

- **Offener Workshop für Kinder** „Bunter Schein - Scherenschnitt hinterlegt mit Transparentpapier“ mit Yvonne Schlosser
  von 11.00 h-16.00 h (letzter Beginn)

Puppenspiel

Einige Einblicke in die Theaterwerkstatt von Daniel Ruf und Michael Gleich lassen gespannt sein und machen Lust auf ihr neuestes Projekt, in dem ihre Liebe zu Italien deutlich spürbar wird:
Es entstehen Puppen, Kulissen und Requisiten für ihre Geschichte rund um das Leben von Franz von Assisi und den Orten seines Wirkens.
Verraten sei nur soviel: die Hauptfiguren werden eine Lerche und eine Maus sein ...
Durch die possierlichen Tiere erfahren wir mehr vom Heiligen und dessen Staunen über die Schöpfung.
Einfühlsam und kindgerecht erzählen sie für Kinder ab 4 Jahre und die ganze Familie.
Die **Premiere des Stücks** „Bruder Maus und Schwester Lärche und das Lied von Sonne, Mond und Sternen“ findet am **10.10. um 11.00 h in der Barfüßerkirche** statt.

Kirchenputz

Und wieder heißt es:

Herbstputz in und um die Barfüßer Kirche

Der Garten ruft an einigen Stellen nach HelferInnen, und auch in der Kirchenräumen wollen wir für den Winter gewappnet in die kalte Jahreszeit starten.
Das Datum für die Aktion wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns schon jetzt über Mitmachbekundungen im Anschluss an Gottesdienste oder im Pfarramt Tel. 30326.
Wir hoffen, dass wir im Anschluss auch wieder miteinander das Geschaffte mit einer gemeinsamen Brotzeit feiern können!

Simone Lackner – Becker und Claudia Gehl

Bitte um Spenden zur Sanierung des Kanals

Unsere Gemeinde hat in den zurückliegenden Jahren bereits vieles geleistet, indem sie die Barfüßerkirche selbst saniert und den Innenhof neu und einladend gestaltet hat. Außerdem wurde ein Teil der Wohngebäude im Ensemble aus der Nachkriegszeit, welche „in die Jahre gekommen" waren, kernsaniert. Eine solche Maßnahme steht für einen letzten Teil des Gebäudebestands für das Jahr 2022 wieder an. Alles das kostet viel Geld.

Nun kommt zusätzlich und überraschend, also ungeplant und auch nicht im Voraus abzusehen, die Sanierung des Kanales hinzu, der unter dem historischen Kreuzgang im Bereich des Pfarrbüros und des Innenhofes verläuft. Die Augsburger Allgemeine hat im Frühsommer darüber berichtet und im Gemeindebrief halten wir Sie ja bereits seit längerem über diese Entwicklungen auf dem Laufenden. Im November ist eine weitere und vorläufig letzte Bodenöffnung im Innenhof geplant. Danach macht sich der Statiker an die Arbeit und entwirft einen Plan dafür, wie das Gebäude unterfangen und der Kanal saniert werden kann. Alleine die Kosten der Voruntersuchungen belaufen sich auf ca. 100.000 Euro, die die Gemeinde unplanmäßig aufbringen muss. Die Maßnahme selbst, die dann in den kommenden Jahren ansteht, wird ein Vielfaches davon kosten. Wir bemühen uns als Gemeinde um Unterstützung durch Denkmalschutz und Stiftungen. Außerdem hoffen wir auf eine Unterstützung durch Landeskirche und Dekanatsbezirk. Aber einen erheblichen Anteil von geschätzt 30% der Gesamtkosten werden wir als Kirchengemeinde aufbringen müssen.

Das können wir nur schaffen mit Hilfe von Spenden – aus der Gemeinde selbst, aber auch darüber hinaus.

Wir sind dankbar für jede Spende, egal in welcher Höhe! Gerne stellen wir im Pfarramt dafür auch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Bei Überweisungen auf unser Spendenkonto, welches Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes finden, geben Sie bitte als Verwendungszweck „Kanalsanierung" an.

Pfarrerin Gesine Beck

Krippenspiel

Alle Jahre wieder....

...ist auch in dieser unsicheren und schwer planbaren Zeit eines sicher:

Weihnachten wird kommen!
Und so auch unser alljährliches Krippenspiel.

Dafür brauchen wir wieder viele Kinder, die uns als Engel und Hirten, als Weise aus dem Morgenland und natürlich als Maria und Josef die Weihnachtsgeschichte erzählen.
Wie unser diesjähriges Krippenspiel aussehen wird, wird von den dann geltenden Corona-Regeln abhängen.
Wenn Du Lust hast, mit dabei zu sein, dann laden wir Dich ganz herzlich zu einer ersten Lagebesprechung am Samstag, den 06.11. um 15.00 h in die Barfüßerkirche ein.
Wir freuen uns auf kleine und große, bekannte und neue Krippenspielkinder!
Simone und Fabiola

Kontakt: Simone Lackner-Becker, Tel.: 7293912

Baumaßnahmen Ladenzeile

Nach fünfmonatiger Bauzeit konnte am 12.Juli 2021 das Gerüst an der Ladenzeile abgebaut werden.

Das Gebäude hat nun ein neu eingedecktes Dach, sanierte Kamine, einen frischen Fassadenanstrich. Zwei tragende Balken im Inneren des Gebäudes mussten ertüchtigt werden und Rissbildungen in der Fassade wurden „vernadelt". Auch der Brandschutz wurde deutlich verbessert. Alle diese Maßnahmen waren zum Erhalt des Gebäudes und für die Sicherheit von Bewohnern und Passanten zwingend erforderlich. Trotz mancher Wetterkapriolen gingen die Arbeiten zügig voran und es gab keine Unfälle oder schwereren Verletzungen auf unserer Baustelle. Besonders danken möchte ich den Mietern im Gebäude selbst und in den angrenzenden Wohnungen für das Verständnis, dass Sie der Gemeinde als Bauherrin entgegengebracht und dadurch die ganze Maßnahme unterstützt haben!

Als letztes wird in diesem Sommer noch der neue Dachstuhl für die „Kleine Sakristei" zwischen Kirche und Barfüßerstraße zu planen und zu bauen sein. Nach dem Abdecken der Ziegel war deutlich: Das alte Dach ist leider nicht zu reparieren, sondern muss erneuert werden. Zwei Dachbalken waren durchgefault und mussten ersetzt werden. Außerdem war die Konstruktion des Daches als ganze statisch bedenklich.

Die Landeskirche und das Dekanat haben unsere Baumaßnahme finanziell maßgeblich unterstützt, wofür wir als Gemeinde sehr dankbar sind! Sie wäre für uns gerade auch in Anbetracht der im Vorfeld unvorhersehbaren Maßnahmen an den Kaminen, am Sakristeidach und bei der Statik im Inneren, aus eigener Kraft nicht zu bewältigen gewesen.

Pfarrerin Gesine Beck

Veranstaltungen für Kinder

Im Rahmen unseres Franziskus-Jubiläumsjahres werden auch einige Veranstaltungen speziell für Kinder stattfinden.

Einmal im Monat lädt unsere Organistin,
Frau Renate Kemmether,
zu einer Kirchenführung ***„Franziskus erleben"*** *ein.*
Die nächsten Termine sind:
So, 12.09., Sa, 16.10. und Sa, 20.11.
Beginn ist jeweils um 15.00 h.
Dauer ca. 45 Minuten.

Am So, 03.10. um 16.00 h wird ein Kindermusical „Franziskus" von Peter Hantke von der Evangelischen Singschule Augsburg unter Leitung von KMD Elisabeth Kaiser bei uns in der Barfüßerkirche aufgeführt.

Auch ein Puppentheater
zum Leben des Hl. Franziskus wird es geben.

Wir werden auch wieder Kindergottesdienst zusammen feiern, alle Informationen hierzu gibt es wie gewohnt über die Familienpost.

Wir freuen uns, Euch bald mal wieder zu sehen!

Adventsbasar 2021

Nicht nur selbst gestrickte Socken, sondern auch noch andere hübsche, praktische und nahrhafte Dinge soll es wieder bei unserem Adventsbasar geben:

1. Adventssonntag, 28. November

Wir freuen uns über Selbst-Gemachtes und Selbst-Gebasteltes, das unseren Verkaufstisch bereichert. Bitte keine Flohmarkt Artikel!
Der Erlös soll auch in diesem Jahr mithelfen, unsere Orgel gründlich zu überholen.

Abgabe ist möglich bis 27.11. Entweder im Pfarramt zu den Bürozeiten, oder bei mir,
Ursula Lesny, Mittlerer Lech 1, Tel. 50 86 22 69

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Jaköblerinnen, liebe Jaköbler,

wie Sie sicher schon bemerkt haben, sind die Reparaturen an unserem Glockengeläut abgeschlossen. Jetzt ist St. Jakob auch wieder hörbar in der Jakobervorstadt vertreten.

Nach einer langen Zeit der Schließung haben wir uns entschlossen, unsere Pilgerunterkunft ab dem 25.07.2021 wieder zu öffnen. Wir orientieren uns dabei an den Corona Regeln für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Das bedeutet, dass wir uns an die 3-G-Regeln halten.

Das Thema „Arbeitssicherheit" läßt uns noch nicht ganz los. Es sind noch ein paar „Kleinigkeiten" zu erledigen. Mitte Juli wurden die Schilder für die Fluchtwege angebracht.

Das Ausscheiden unserer langjährigen Pfarramtssektretärin Frau Zimmer hat uns sehr überrascht. Frau Hecke hat in dieser Ausgabe einen Artikel über das Engagement von Frau Zimmer geschrieben.
Es konnte auch schon eine Nachfolgerin gefunden werden. Sie wird sich im nächsten Gemeindebrief selbst vorstellen.

Im Juli trafen wir uns zu einer Kirchenvorstandsitzung im Gemeindesaal. Es war die erste Sitzung ohne Zoom. Wir trafen uns mit Maske und die einzelnen Tische wurden im Abstand aufgestellt. Die Zoom Sitzungen hatten den großen Vorteil einer „reduzierten Anfahrt".

Die Vorbereitungen für den gemeinsamer Innenstadt-Gemeindebrief sind in vollem Gang. Das Gremium für diesen Gemeindebrief wird voraussichtlich bis September einen Vorschlag mit den entstehenden Kosten den jeweiligen Kirchenvorständen vorlegen können.

Nachdem die Jakober Kirchweih abgesagt wurde, fand unsere Jakobuswoche trotzdem statt. Im Namen des Kirchenvorstandes und Pfarrers Dr. Burkhardt möchte ich mich bei allen bedanken, die diese Jakobuswoche ermöglicht haben.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen zu den Themen haben, können Sie gerne jede Person aus der Kirchenvorstandschaft ansprechen.
Bitte halten Sie sich weiterhin an die Hygienebestimmungen und bleiben Sie gesund.

Manfred Batke

Seniorenkreis

Bis Februar 2020 traf sich der Seniorenkreis 2-monatlich im Gemeindesaal von St. Jakob. Es waren immer fröhliche, informative und bunte Nachmittage. Wir freuten uns jedes Mal auf die nächsten Treffen - und dann erreichte unser Land Corona und alles kam zum Erliegen.
Länger als ein Jahr gab es keine Treffen der Senioren und wir hatten Sorge, dass wir uns unter diesen Umständen aus den Augen verlieren würden. Das geschah aber nicht. Einmal konnten wir zum Seniorentreffen in die Kirche einladen, mit den regelmäßigen Besuchern hielten wir schriftlichen oder telefonischen Kontakt. Im August wagten wir ein erstes Treffen nach den vielen Einschränkungen, (natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln) und ich hoffe, dass wir Sie im Oktober auch wieder zum Seniorenkreis einladen können.
Das nächste Treffen der Senioren findet am Freitag, 15.10. um 14.30 h im Gemeindesaal von St. Jakob statt – natürlich unter Vorbehalt.
Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein.

Rosemarie Hecke

Dank an unsere Pfarramtssekretärin Frau Zimmer

Seit September 2002 war Frau Conny Zimmer im Pfarramt von St. Jakob als Sekretärin die Ansprechpartnerin für viele Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus. Langweilig war es ihr im Pfarramtsbüro in der Zobelstraße in diesen vielen Jahren sicherlich nicht. Dort vor Ort erledigte sie an zwei Tagen in der Woche die anfallenden Büroarbeiten, sie plante und organisierte, sie telefonierte und schrieb Briefe und tat alles, was für einen reibungslosen Ablauf eines Pfarramtes notwendig ist.

Frau Zimmer war immer der Kontakt zu den Menschen wichtig, sie konnte gut zuhören, war mitfühlend und ging freundlich und einladend auf die Menschen zu, die ihr im Pfarramt und in der Kirche begegneten. Es machte ihr Freude zu organisieren, zum Bespiel die Gemeindefahrt nach Torgau und zu den Lutherstätten und ganz praktisch – sie suchte ständig neue Austräger für den Gemeindebrief. Man spürte, dass es ihr wichtig war, anderen Menschen etwas von der frohmachenden Botschaft Gottes weiterzugeben.

Im Lauf der Jahre ergaben sich für Frau Zimmer neue Möglichkeiten, auch außerhalb des Pfarrbüros aktiv zu werden. So entstand neben ihrer Tätigkeit im Büro ein großes ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Kindern. Sie organisierte zweimal im Jahr das beliebte Kinderbasteln, rief den monatlichen Kinder-Eltern-Gottesdienst ins Leben, bei allen Krippenspielen der letzten Jahre führte sie Regie und ohne Frau Zimmer gäbe es wohl keinen Familiengottesdienst zu Erntedank und keine Martinsandacht. Ihr verdanken wir auch die wunderschön gestalteten Osterkerzen in jedem Jahr.

Nun beendet Frau Zimmer im September ihren Dienst im Pfarrbüro von St. Jakob nach 19 Jahren. Wir sind aber sehr froh und dankbar, dass sie die Arbeit mit den Kindern in unserer Gemeinde fortführen wird.

An dieser Stelle danken wir Frau Zimmer für ihren Dienst im Pfarramt und alle Mühe in den vergangenen Jahren und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen.

Rosemarie Hecke

Adventsbasteln

Leider konnte im vergangenen Jahr kein Adventsbasteln stattfinden. Ein kleiner Trost war die „Bastel-Tüte-zum-mitnehmen". Wir hoffen, dass es in diesem Jahr wieder möglich ist und laden zum Adventsbasteln in den Gemeindesaal von St. Jakob ein. Am Samstag, **28.11.21 von 10.00–14.00 h** wollen wir wieder miteinander sägen, malen, backen und basteln. Zwischendurch gibt es einen kleinen Imbiss. Abschließen wollen wir diesen Basteltag um 14.00 h mit einem Adventsgottesdienst, zu dem dann auch die Eltern ganz herzlich eingeladen sind.

Anmeldung sind unbedingt erforderlich:
- im Pfarramt oder direkt bei
- Frau Zimmer (Cornelia.Zimmer@elkb.de)

Krippenspiel

Das Krippenspiel als Schattenspiel war ein besonderes Erlebnis. In diesem Jahr soll es aber wieder ein Krippenspiel in gewohnter Form geben. Wenn du Lust hast, einmal in der Weihnachtsgeschichte mitzuspielen, ein Hirte, die Maria oder einer der 3 Weisen zu sein, dann melde dich! Für jeden, der gern mitspielen möchte, werden wir die passende Rolle finden, ob mit viel oder wenig Text. Anmeldungen bei Frau Zimmer: Cornelia.Zimmer@elkb.de

Erntedank

Erntedank feiern? Wir leben doch in einer Stadt und viele Gemeindeglieder besitzen höchstens einen Balkon? Und dennoch ist es gut und wichtig an einem Sonntag im Jahr Gott zu danken, nicht nur für die Ernte. Dies wollen wir am **3.10.21 um 9.30 h** im Erntedank-Gottesdienst tun. Herzliche Einladung dazu.

Singkreis

Vielleicht wird es im September möglich, lang vermisste Musikaktivitäten wieder aufzunehmen - und dies ohne Trense - und hier möchte ich in erster Linie unseren SINGKREIS in Erinnerung bringen und gleichzeitig die „Altgedienten", aber auch Sangesfreudige aller Art herzlich dazu einladen. Der Singkreis trifft sich im 14-Tage-Rhythmus an Mittwochabenden ab 19.30 h; Änderungen sind hin und wieder nötig, daher liegt immer ein Quartalsprogramm am Schriftentisch aus. Der Programm-Flyer gibt auch Auskunft über den Veranstaltungsraum: Da ja bisher schon Mitglieder unserer Nachbargemeinde St. Jakob zum Singkreisstamm zählten und natürlich auch weiterhin dazugehören, werden wir als Probenort phasenweise zwischen den Gemeindesälen abwechseln.
Es wird leichte geistliche und weltliche Chorliteratur gesungen und geprobt. Einfach aus Spaß an der Freud! Manchmal werden wir uns auch im Gottesdienst oder bei festlichen Anlässen hören lassen, aber primär geht es ums gemeinsame Singen!

Heinz Dannenbauer

Jakobuswoche 2021

Die diesjährige Jakobuswoche wurde am 18.07. mit einem festlichen Gottesdienst eröffnet. Im Mittelpunkt der Predigt von Dekanin Dr. Doris Sperber Hartmann stand die Skulptur **„Herz und Brücke"**, die Erwin Bertsch aus Memmingen der Kirchengemeinde St. Jakob gestiftet hat.
Das Herz steht dabei für die Liebe und die Begeisterung und die Brücke für die Verbindung die Jesus zwischen uns Menschen und Gott durch seinen Tod am Kreuz ermöglicht hat.

Der Höhepunkt der Jakobuswoche war neben vielen anderen Veranstaltungen das Konzert der Gruppe „Khwaerthon A. B".

Unterwegs im Textilviertel

Die Kirchenvorstände von St. Andreas und St Jakob haben am 26.06. gemeinsam das Textilviertel besucht. Wir wollten uns ein Bild von den Veränderungen machen. Seid Jahren wächst das Textilviertel und auch viele Evangelische ziehen in die neugebauten Wohnungen ein. Die beiden Kirchengemeinden überlegen, wie sie in diesen Wohngebieten stärker präsent sein können.

Die Trasse der Lokalbahn im Textilviertel markiert gleichzeitig die Sprengelgrenze der beiden Kirchengemeinden.

In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Wohnunge, wie hier neben dem Martini-Park, entstanden.

Dank an Herrn Bertsch

Die Kirchengemeinde St. Jakob bedankt sich herzlich bei Erwin Bertsch aus Memmingen/ Steinheim. Herr Bertsch ist Kunstschmied und hat unserer Kirchengemeinde die schmiedeeiserne Plastik **„Herz und Brücke"** gestiftet.

Monatsspruch Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebr 10,24

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lk 6,36

Aktiv-Sonntag

Neue Angebotsreihe der Innenstadtgemeinden am Sonntagvormittag

Der Gottesdienst ist vorüber und vor Ihnen liegt ein unverplanter Sonntag im Winterhalbjahr… Vielleicht haben Sie Lust, gemeinsam mit anderen etwas zu unternehmen?
Die Innenstadtgemeinden haben sich vorgenommen, in loser Folge etwa alle 6 Wochen **nach dem Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr** zu gemeinsamen Aktionen einzuladen.
Die erste in der Reihe eine thematische Stadtführung:
„Gottes Brünnlein hat Wasser die Fülle“ – Ein spiritueller Stadtspaziergang durch Augsburg
Unter diesem Motto wollen wir uns zu Orten aufmachen, an denen Wasser eine besondere Rolle spielt. Seit Jahrhunderten spielen Augsburgs Wasser und sein Wasserreichtum eine große Rolle, und dafür erhielt die Stadt 2019 den Weltkultur-Erbe-Status.
Gott begegnet uns in der Schöpfung und der Taufe und zeigt uns dadurch die Fülle des Lebens. So wollen wir uns anhand biblischer Texte Zeit nehmen, sie auf uns wirken zu lassen und darüber nachzusinnen. Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten werden mit Momenten der Stille und des gegenseitigen Austauschs abwechseln.
Datum: Sonntag, den 17. Oktober 2021
Uhrzeit: 11 Uhr
Treffpunkt: Barfüßerkirche, am Brunnen im Innenhof der Barfüßerkirche
Es begleiten Sie Claudia Fathy (Reisebegleiterin, Stadtführerin) und Pfarrerin Gesine Beck
Eintritt frei, Spenden willkommen!
Es gelten die am Veranstaltungstag einschlägigen Schutzmaßnahmen. Eine Anmeldung wird voraussichtlich nicht erforderlich sein. Bitte beachten Sie dazu gegebenenfalls die kurzfristigen Informationen auf der Homepage und bei den Abkündigungen.

Ökumenischer Gesprächsabend

Wenn nicht jetzt, wann dann?
Unendliche Gedanken zum Leben vor dem Tod
Das Leben nach dem Tod ist für viele eine umstrittene Angelegenheit. Das Leben vor dem Tod hingegen hat es scheinbar leichter. Es ist unbestritten. Es ist allerdings auch eine unbestritten endliche Tatsache.
Hat die Endlichkeit allen Daseins einen Platz im Leben unserer Gesellschaft? Wirkt sie sich auf die Gestaltung des Lebens aus oder wird sie verdrängt. Und könnte nicht auch die Vorstellung eines Lebens danach Auswirkungen auf das Hier und Jetzt haben?
Mit solchen Fragen beschäftigen sich die beiden Stadtdekane Michael Thoma und Helmut Haug und laden Sie ein, sich daran zu beteiligen

am 23. November 2021
um 19 Uhr
im Moritzsaal, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg

30-Minuten Musik

Die Musikreihe jeden Montag, 19.00 Uhr, abwechselnd in der Basilika St. Ulrich und Afra (B) oder in Evangelisch St. Ulrich (U)

26.9. B Tyron Kretzschmar - HfM Würzburg – Orgelkonzert
13.9. U Flöte und Gitarre- Carina Frey und Isabella Selder
20.9. B Judith Werner (Gesang), Anne Abel (Gesang und Julian Beutmiller (Orgel)
27.9. U Geschwister Günther- Violine - Cello - Horn/Posaune
4.10. B Marie Koenigsbeck - LMZ Augsburg – Orgelkonzert
11.10. U Violine und Cello - Carolin Lindner und Philipp Heide, J.S.Bach, u.a.
18.10. B Orgel: Valentin Mayer, Konstanze Würffel, Raphael Möck, Elias Friedel
25.10. U Musikwerkstatt Augsburg - Ltg. Alexandrina Simeon - Jazz, Soul, Pop

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe trifft sich ab September wieder wöchentlich – der Tag wird noch festgelegt.

Schaut rein zu Andacht, Diskutieren, Plaudern und Spielen!

FREIZEITEN

15.-17. Oktober:
Jugendfreizeit im Allgäu

Vorankündigung für 2022
6.-12. Juni 2022:
Ökumenische Jugendfahrt nach Assisi auf den Spuren von Franziskus

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für Junge Erwachsene
Wir essen zusammen, es gibt Gespräche und Gemeinschaft.
Zweiter Dienstag im Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr
UlrichsEck
Es gibt Abendbrot, Gespräche und Gemeinschaft.
Themen:
14.9.: Braucht es eine Impfpflicht?
12.10.: Kuriose Bibelgeschichten
9.11.: Die Ideologie des gelingenden Lebens

JUGENDGOTTESDIENSTE

19. September, 10 Uhr,
St. Ulrich
Gottesdienst mit Konfis

24. Oktober, 19 Uhr,
St. Jakob

AKTIONEN

Kinder-Kunst-Woche der OBA
6.-10. September, für Kids zwischen 8 und 13 Jahren

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen
findet Ihr unter:
www.evangelisch-stulrich.de/jugend ▪ facebook.com /EJInnenstadt ▪ www.ej-augsburg.de ▪ www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt
Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

Mit Händen sprechen - von Gott und allem anderen!

Claudia Fey ist neue Pfarrerin der evangelischen Gebärdensprachlichen Gemeinde in Augsburg, die in St. Thomas - Kriegshaber zu Hause ist.

Für Gebärdensprache interessiert sich Claudia Fey schon lange. Deshalb hat sie die Gelegenheit beim Schopf gepackt und sich auf die frei werdende Stelle der Gebärdensprachlichen Gemeinde in Augsburg beworben. Die Stadt kennt sie gut, denn sie war zuvor Pfarrerin in der Auferstehungsgemeinde Hochzoll-Süd und Friedberg. Bei der Gebärdensprache gibt es aber noch Nachholbedarf.

»Nun lerne ich schon mehrere Monate intensiv. Das ist in Coronazeiten mit begrenzten Kontaktmöglichkeiten jedoch gar nicht so einfach. Deshalb habe ich noch viel Übungsbedarf. Gottesdienste kann ich aber trotzdem schon halten und mit der Gemeindearbeit beginnen«, freut sich Pfarrerin Fey und lädt alle gehörlosen Menschen herzlich ein. Die Konfession sei dabei nicht so wichtig, denn die Gottesdienstgemeinde ist sehr ökumenisch.

Auch Hörende sind willkommen. Wer selbst DGS – die Deutsche Gebärdensprache – beherrscht (oder lernen will), kann an den Gottesdiensten teilnehmen.

Pfarrerin Claudia Fey gebärdet Gottesdienste in der St. Thomas Kirche in Augsburg - Kriegshaber. (Foto: privat)

GOTTESDIENSTE *monatlich in der Regel am 4. Sonntag des Monats, 14 Uhr in der St. Thomas Kirche,W Rockensteinstr. 21, Augsburg - Kriegshaber. Im Anschluss Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen (falls coronabedingt möglich)*

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST VON PFARRERIN CLAUDIA FEY 24. OKTOBER, 14 UHR
Manchmal werden Gottesdienste auch gedolmetscht, so dass jede und jeder Interessierte eingeladen ist.
Alle Infos unter: www. egg-bayern. de/Augsburg

Krisen können jeden treffen
Zuhören — nachfragen — klären

Qualifizierte Soforthilfe bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen jeder Art bietet seit März der Krisendienst Schwaben. Ein Anruf unter der kostenfreien Rufnummer 0800/ 655 3000 genügt, um sich in akuten Krisensituationen professionelle Unterstützung zu holen.

Mobile Einsätze vor Ort

Die Leitstelle mit Sitz in Augsburg wird von den Bezirkskliniken Schwaben betrieben. Die Mitarbeiter*innen hören zu, fragen nach und klären gemeinsam mit den Anrufer*innen die Situation. Dann entscheiden sie, welche Hilfe die richtige ist, z.B. ein Termin beim Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi), den das Diakonische Werk Augsburg (DWA) betreibt.

Geschäftsführerin Alexandra Gorges (Foto: DWA/Riske)

In dringenden Fällen kann der Einsatz erfahrener Fachkräfte am Ort der Krise notwendig sein. Untertags fahren in diesem Fall Mitarbeiter*innen des SpDi zu den Anrufer*innen. Abends, am Wochenende oder an Feiertagen kommen die so genannten mobilen Teams der AWF-Krisendienst Schwaben gGmbH ins Spiel: Ein Team aus zwei Fachkräften in Rufbereitschaft rückt aus, um Menschen in einer seelischen Notlage vor Ort zu beraten und zu unterstützen.

Die Mitarbeiter*innen können die Betroffenen schwabenweit innerhalb einer Stunde erreichen. Vor Ort geht es um Entlastung und das Abwägen möglicher Gefährdungen. Die Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen oder Krankenpfleger*innen üben diesen Job oft begleitend zu einer anderen Berufstätigkeit aus.

Wie der Notarzt — nur nicht medizinisch

Alexandra Gorges, Geschäftsführerin der Krisendienst Schwaben gGmbH, vergleicht den Krisendienst mit dem Einsatz eines Notarztes, nur eben nicht medizinisch: „Wir legen den Druckverband, genäht wird im Krankenhaus.“ Und sie unterstreicht: „Eine seelische Krise kann uns jeden Tag selbst erwischen.“

Bei psychischen Krisen können sich Betroffene kostenfrei unter der Rufnummer 0800/ 655 3000 Unterstützung holen.

Infos zum Krisendienst unter krisendienste.bayern/schwaben

		Barfüßerkirche	Jakobskirche
September 2021			
Sonntag, 05.09.	9.30 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrer Dr. Beck, voraussichtlich Abendmahl	
Sonntag, 12.09.	9.30 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrer Dr. Beck	
Sonntag, 19.09.	9.30 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrerin Beck, voraussichtlich mit Taufe	
Sonntag, 26.09.	10.30 h	Pfarrerin Beck	Kinder Eltern Gottesdienst Team
	18.00 h		Diakon Achberger
Oktober 2021			
Sonntag, 03.10. **Erntedank**	9.30 h	Pfarrerin Beck voraussichtlich Abendmahl	Familiengottesdienst Pfarrer Dr. Burkhardt
	18.00 h		Ökumenischer Gottesdienst Stadtpfarrer Bader mit Vertretern von KAB und KdA
Sonntag, 10.10.	9.30 h	Pfarrer Dr. Beck	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 17.10.	9.30 h	Pfarrerin Beck	Pfarrer Dr. Burkhardt
Sonntag, 24.10.	9.30 h	Pfarrerin Beck anschl. Gottesdienstnachgespräch	Pfarrer i.R. Löbermann
Sonntag, 31.10. Reformationstag	10.00 h	Festgottesdienst in Heilig Kreuz	
	10.00 h	Gottesdienst der Innenstadtgemeinden in St. Anna	

		Barfüßerkirche	Jakobskirche
November 2021			
Sonntag, 07.11.	9.30 h	Pfarrer Dr. Beck voraussichtlich Abendmahl	Pfarrer Dr. Sokol
Sonntag, 14.11.	9.30 h	Pfarrerin Beck anschl. Gottesdienstnachgespräch	Lektor Zimmer
Mittwoch, 17.11. Buß und Bettag	10.00 h 19.00 h	Gottesdienst der Innenstadtgemeinden in Heilig Kreuz Abendgottesdienst in der Barfüßerkirche Pfarrerin Beck + Pfarrer Offenberger Beichte und voraussichtlich Abendmahl	
Sonntag, 21.11. Ewigkeitssonntag	9.30 h	Pfarrerin Beck voraussichtlich Abendmahl	Pfarrer Dr. Burkhardt
Samstag, 27.11.	14.00 h		Kinder Eltern Gottesdienst Team
Sonntag, 28.11. 1. Advent	10.30 h 18.00 h	Pfarrerin Beck	 Diakon Achberger

Glauben

Bibelandacht
Die Bibelandacht in **St. Jakob** findet nun ab Juni jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 h in der Kirche/Gemeindesaal statt.
Termine:
09.09., 16.09., 14.10., 21.10., 04.11., 11.11., 18.11.

Ökumenisches Morgengebet im Schweigen
Jeden Morgen, 07.15 - 08.00 h, von Montag bis Freitag in der Schulzeit ein Morgengebet in der **Barfüßerkirche**, bei dem jeder willkommen ist. Biblische Lesungen, Stille und Gesänge wechseln sich ab und münden im Zuspruch des Segens für den Tag.

Taizé-Gebet in der Barfüßerkirche
Jeden Dienstag um 18.00 h.
Meditative Gesänge, eine kurze Lesung, eine Zeit der Stille, Ikonen, von Kerzen beleuchtet – eine Einladung, vor Gott zur Ruhe zu kommen.

Herzensgebet in der Barfüßerkirche
Jeden Mittwoch um 19.00 h in der Barfüßerkirche. Offenes Angebot, individueller Einstieg in Absprache mit der Leiterin, Frau Renate Seifert.
Eine alte christliche Form der Kontemplation. Aufrechtes Sitzen in der Stille, Achtsamkeit, Wahrnehmung des Atems und Wiederholung des Jesus-Namens führen in die innere Sammlung.

Monatsspruch November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2 Thess 3,5

Meditation am Montagabend
Christliche Meditation ist ein Übungsweg aus der christlichen Mystik. Er lädt ein zum stillen Verweilen in Gottes Gegenwart. Impulse aus der christlich-mystischen Tradition und Leibübungen führen hin zum schweigenden Meditieren.

Leitung: Schwester Veronika Görnert OSF

Zeit: montags von 18.00 - 19.00 h Gruppe 1
montags von 19.00 - 20.00 h Gruppe 2

Ort: **Barfüßerkirche**

Information und Anmeldung bei Schwester Veronika Görnert OSF,
sr.veronika.goernert@regens-wagner.de

Frauen

Frauenfrühstück
Treffen finden derzeit nach aktueller Lage und in Absprache nach Möglichkeit statt.
Näheres bei Claudia Gehl (Tel. 37636)

Senioren

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorenkreis im Gemeindesaal von **St. Jakob** am **Freitag, 15.10. um 14.30 h**. Wir hoffen, dass die Corona- Lage dieses Treffen zulässt.

Chormusik

Ökumenischer Taizéchor
Der Chor trifft sich derzeit coronabedingt nicht.

Konzerte / Veranstaltungen

Leider konnten die geplanten „Barfüßer Abendmusiken“ nun schon seit November 2020, wie alle übrigen Konzertveranstaltungen in der **Barfüßerkirche** auch, nicht stattfinden. Sobald die Infektionslage es uns erlaubt, werden wir die Reihe wieder aufgreifen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf unserer Homepage!
Die geplanten Termine sind:

„Barfüßer Abendmusik“
mit Prof. Dominik Wortig an der Orgel.
05.09., 07.11., um 17.00 h

Wort-Musik-Besinnung in der Barfüßerkirche
Texte: Susanne Lettau
Orgel: Renate Kemmether

Gedanken zu Psalm 65.
10.09. um 18.00 h

Gedanken zu Psalm 91.
08.10. um 18.00 h

Gedanken zu Psalm 42.
12.11. um 18.00 h

„Liturgische Komplet“
05.09., 03.10., 07.11. um 18.00 h

„30 Minuten weihnachtliche Orgelmusik“
28.11., 05.12., 12.12., 19.12. um 17.00 h

Kindermusical „Franziskus“ von Peter Hantke
von der Evangelischen Singschule Augsburg
unter Leitung von KMD Elisabeth Kaiser
03.10. um 16.00 h in der **Barfüßerkirche**

Wenn es die aktuellen Corona Richtlinien zulassen, ist in **St. Jakob** folgende Veranstaltung geplant:

Christbaumfest des Stadtteilvereins Jakober Vorstadt e.V. am 26.11.
18.00 h Ökumenische Adventsadacht in St. Jakob
Musikalische Gestaltung durch Mitglieder der Blechbläsergruppe „Let`s brass“ aus Inningen unter der Leitung von Alexander Zechel.
Danach Schmücken des Christbaumes am Spitz beim Jakobsbrunnen durch die Kinder der Jakober Vorstadt.

Corona Auswirkungen

Liebe Leserinnen und Leser!

Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen sind nur unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse und auf unseren Internetseiten:

www.barfuesser-augsburg.de
www.st-jakob-augsburg.de

Evangelisch in der Vorstadt

Jakobervorstadt Textilviertel Bleich

So erreichen Sie uns

Zu den Barfüßern

Pfarrerin Gesine Beck

Barfüßerkirche: Mittlerer Lech/Ecke Barfüßerstraße
Kirche täglich geöffnet

Pfarramt im Kreuzgang und Gemeindesaal
Große Sakristei, beides in der Barfüßerkirche
Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg
Tel. 0821-30326
Fax 0821-3197761
pfarramt.barfuesser.a@elkb.de
info@barfuss-im-herzen-der-stadt.de
Internet: *www.barfuesser-augsburg.de*
www.barfuss-im-herzen-der-stadt.de

Pfarramtssekretärin Frau Schneider
Bürostunden:

Dienstag	13.00 bis 16.00 h
Donnerstag	13.00 bis 16.00 h

Spendenkonto
Evang.-Luth. Pfarramt Zu den Barfüßern
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE70 7205 0000 0000 1312 35

St. Jakob

Pfarrer Dr. Martin Burkhardt
Diakon Christian Achberger

Kirche St. Jakob und Gemeindesaal: Jakoberstr.
Kirche täglich geöffnet

Pfarramt

Zobelstraße 11, 86153 Augsburg
Tel. 0821-551244
Fax 0821-561353
pfarramt.st-jakob.a@elkb.de

Internet: *www.st-jakob-augsburg.de*

Pfarramtssekretärin Frau Zimmer
Bürostunden:

Dienstag	11.00 bis 14.00 h
Donnerstag	08.00 bis 10.00 h

Spendenkonto
Evang.-Luth. Pfarramt St. Jakob
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE38 7205 0000 0000 0665 30